

# Elke Gelhardt: Comeback mit neuer CD

**Kultur** Die Aalener Musikerin kehrt mit „Am Rande der Welt“ auf die Bühnen der Region zurück. Was es beim Live-Auftritt am Samstag, 2. März, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu hören gibt. Von Ulrike Schneider

Aalen

Die Aalener Musikerin Elke Gelhardt präsentiert nach sieben Jahren Pause am Samstag, 2. März, um 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Aalen ihre neue CD „Am Rande der Welt“. Im Vorfeld hat Gelhardt, die auch als Gesangscoach und Musiktherapeutin arbeitet mit SchwäPo-Redakteurin Ulrike Schneider gesprochen.

## Was erwartet die Gäste?

**Elke Gelhardt:** Nur Gutes (lacht). Zuerst einmal erwartet die Gäste ein wirklich großes Konzert – wir sind sieben Musiker auf der Bühne, zum Teil kommen dann noch einige meiner Gesangsschüler dazu, um die chorischen Parts mancher Lieder zu unterstützen.

## Wie charakterisieren sie die Songs Ihrer neuen CD?

Die Songs meiner CD sind sehr vielseitig. Das können wir in dieser Bandbesetzung richtig gut rüberbringen. Natürlich dürfen einige beliebte Songs meiner beiden letzten Alben nicht fehlen. Sie ergänzen das Konzertprogramm.

## Wer hat Sie zu diesem Album inspiriert?

Dass ich wieder ein neues Album machen möchte, hatte ich schon länger im Kopf. Und irgendwann wird es konkret – bei mir war das im Herbst 2022. Wir probten für ein Konzert, an dem mein Produzent Peter Seider uns am Bass unterstützte. Danach hatte ich meinen Musikern die ersten Demoaufnahmen der neuen Songs vorgestellt. Ab da gab es kein Zurück mehr.

## Wie kam es zu den Songs?

Das Leben erzählt die span-



Elke Gelhardt präsentiert am Samstag, 2. März, um 20 Uhr ihre neue CD im evangelischen Gemeindehaus in Aalen. Ein weiteres Mal steht die Musikerin am 6. April im „Samocca“ auf der Bühne. Foto: hag

nendsten Geschichten. Die Begegnungen mit anderen Menschen inspirieren mich. Dies tue ich am liebsten, bei einer kleinen Auszeit. So sind die meisten Songs entstanden.

## Wie lange dauerte die Produktion?

Nach den ersten Absprachen im Herbst 2022 sind im Oktober 2023 mein Mann Frank, unser Pianist Thomas Buyer und ich zu Peter Seider ins Studio bei Aschaffenburg gefahren. Dort haben wir die finalen Aufnahmen der Tasteninstrumente und

die letzten Gitarrenspuren eingespielt. Anschließend wurden alle Gesangsparts aufgenommen.

## Wer außer Ihnen ist auf der CD zu hören?

In dem Song „Noch nie bereut“ ist beispielsweise ein wunderbares Flügelhorn des Amerikaners Fletch Wiley zu hören. Wir haben Streicher eingesetzt und der Aalener Musiker Christian Bolz hat tolle Saxophonparts beige-steuert. Beim Release-Konzert wird Christian mit auf der Bühne sein.

## Was unterscheidet die neue CD von ihrem vorhergehenden Album „In einem Moment“ von 2017?

Mir ist wichtig, dass die Lieder ehrlich und authentisch sind. Diesmal empfinde ich diesen Aspekt als noch stärker. Manche Songs spiegeln die gesellschaftlichen Veränderungen der vergangenen Jahre wider. Die musikalischen Arrangements sind sehr vielseitig und zwei Songs gehen am Ende in Richtung Gospel. Der Sound ist modern, aktuell und vielleicht ein wenig akustischer als bei meinem Album „In einem Moment“.

## Weshalb die siebenjährige Pause?

Eigentlich wollte ich keinen so großen Abstand zwischen den Alben haben. Nachdem wir als Familie sehr intensive Zeiten erlebt hatten, kamen die Herausforderungen durch Corona. Für uns Kulturschaffende waren das schwierige Jahre, die jetzt noch Auswirkungen zeigen. Außerdem bedeutet so eine Produktion auch einigen finanziellen Aufwand, den wir privat leisten.

## Welches ist Ihr Lieblingstitel auf der neuen CD?

Schwer zu sagen, ich liebe sie alle! Besonders aus dem Herzen sprechen mir aber „Etwas tun für dich“ und „Zuhause“.

## Wie beschreiben Sie die Songs?

Musikalisch bewege ich mich zwischen modernem Pop und einer Mischung aus Soul und Jazz. Der Begriff Deutschpop ist sicherlich nicht ganz verkehrt. Ich liebe es, wenn es groovt.

## Was steht im Fokus der einzelnen Titel?

Die Lieder des Albums erzählen von Hoffnung, Motivation und dem Menschsein. Dabei klingt auch meine Gottesbeziehung an. Sie steht aber nicht im Fokus.

## Wer Sie nicht kennt, wo sind Sie zu hören?

Auf meiner Webseite gibt's Hörproben zu den Songs meiner drei Alben. Die Lieder stehen auch auf allen gängigen Plattformen zum Streamen und Download bereit. Live zu erleben bin ich beim Konzert im Gemeindehaus am 2. März sowie am 6. April, 11 Uhr, im Samocca in Aalen.

**Tickets zum Konzert** am 2. März gibt es beim Bücherwurm, bei Musika, per E-Mail unter [info@elke-gelhardt.de](mailto:info@elke-gelhardt.de) sowie an der Abendkasse.